

souverän mit lediglich einem Unentschieden und drei Siegen auf Platz 1. Das SRG Maria Enzersdorf, dem man im Halbfinale erneut gegenüberstehen sollte, musste hingegen in der ersten Turnierphase neben zwei Siegen auch ein Unentschieden gegen OÖ und eine Niederlage gegen das PG Mehrerau Bregenz einstecken. Punktgleich mit der SMS Linz, aber dank der besseren Tordifferenz schaffte man den Sprung ins Kreuzspiel. Dort setzten sich die Niederösterreicher gegen die Wiener 16:11 durch, die Vorarlberger feierten einen knappen 17:16-Sieg über das BG/BRG/BORG Köflach. Trotz der tollen Stimmung, in der mit Bregenz-Fans vollen Halle, stellten die Niederösterreicher im Finale rasch auf 3:0, führten zur Pause 9:5 und sorgte spätestens mit der 15:11-Führung für die vorzeitige Entscheidung. Im Spiel um Platz 3 war der Spielverlauf wesentlich knapper. Am Ende konnte sich das BG/BRG/BORG Köflach mit einem Treffer mehr gegenüber den Wienern

die Bronzemedailien abholen. Bei der Abschlussfeier in der Sporthalle der SMS Schendlingen waren neben allen 19 Teams, und zahlreichen Vertreter:innen aus der Bildungs-, Stadt- und Landespolitik, auch die großen Vorbilder der beiden Top-Vereine aus der HLA Ralf Patrick Häusle und Dian Ramic (Bregenz Handball) bzw. Dominik Schmid (HCHard) anwesend. Mit einer Fanfare der Militärmusikkapelle Vorarlberg und den Schlussworten von ÖHB Präsident Mag. Markus Plazer wurden alle Teams für ihren Einsatz und ihre Fairness ausgezeichnet. Unter großem Jubel bekamen schließlich die Bundessieger 2023 neben den Goldmedailien auch die große Meistertrophäe des BMBWF überreicht. Großer Dank gilt dem lokalen Organisationsteam rund um Verena Schlichtling (Schulhandballreferentin Vbg Unterstufe) und Christoph Neyer (Sportkoordinator BD Vbg) für die perfekte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der AGM Handball Schulcup! «

Endergebnis Bundesfinale Handball Schulcup 2023 Bregenz

Schülerinnen

1. BRG Wien 22 Bernoulli Gymnasium
2. Konrad Lorenz Gymnasium Gänserndorf (NÖ)
3. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
4. BG Lustenau (VI)
5. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
6. SMS Schwaz (T)
7. MS Ferlach (K)
8. SMS Wels (OÖ)
9. SMS Bregenz Schendlingen (V2)

Schüler

1. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
2. PG Mehrerau Bregenz (VI)
3. BG/BRG/BORG Köflach (ST)
4. BRG Wien 22 Bernoulli Gymnasium (W)
5. SMS Linz/Kleinmünchen (OÖ)
6. Bischöfl. Gymnasium Paulinum Schwaz (T)
7. PG Borromäum Salzburg
8. SMS Bregenz Schendlingen (V2)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
10. MS Ferlach (K)

Im kommenden Schuljahr 2023/24 sind die Karten wieder neu gemischt und die Landesmeister:innen werden im April 2024 in Telfs in Tirol zum finalen Showdown um den Titel im Handball Schulcup zusammentreffen.



Talentierte Handball-Nachwuchs beim Bundesfinale!



Große Freude bei den Champions

» Die AG Handball Schulcup, vertreten durch Bernd Singer und Mag. Peter Petrakovits, konnten in Zusammenarbeit mit dem ÖHB rund 145 Schüler:innen und Betreuer:innen zum großen Showdown im BSLH Radstadt begrüßt werden. In der Vorrunde spielte jeder gegen jeden, die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Endspiel. Bereits am ersten Spieltag wurde deutlich, dass sowohl die Burschen-, als auch die Mädchenteams auf einem guten Level spielten und in jeder Partie wurde mit voller Motivation und hohem Tempo bis zur letzten Minute gefightet. Einige Schüler:innen zeigten sogar ein wirklich beachtliches Niveau, das auf dem gleichen Level oder sogar über jenem von gleichaltrigen Vereinsspieler:innen einzustufen ist. Mit je drei Siegen und zwei Unentschieden, belegten die SMS Bregenz Schendlingen (V) und das BG/BRG St. Veit (K2) ex aequo Platz 1. Die Kärntnerinnen sicherten sich ihren Final-

JUNIOR-Handball Schulcup/CL:

Endtabelle Schülerinnen

1. SMS Bregenz Schendlingen (V)
2. BG/BRG St. Veit (K2)
3. SRG Ma. Enzersdorf (NÖ)
4. GRG Wien 16 Maroltingergasse (W)
5. BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld (KI)
6. SMS Kitzbühel (T)

Endtabelle Schüler

1. BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld (K)
2. SMS Kitzbühel (T)
3. SMS Rankweil-West (V)
4. SRG Ma. Enzersdorf (NÖ)
5. GRG Wien 22 Bernoullistraße (W)
6. MST Sport Trofaiach (ST)

platz dank eines dramatischen Kraftaktes im letzten Vorrundenspiel. Gegen das SRG Ma. Enzersdorf (NÖ) lag man kurz vor Spielende 9:10 zurück, erzielte aber noch den Ausgleich und schob sich somit vor die Niederösterreicherinnen. Damit schafften die Kärntnerinnen gleich bei ihrer Premiere die Teilnahme den Sprung ins Finale. Dort setzten sich letztlich die Bregen-

zerinnen hauchdünn 11:10 durch und holten damit erstmals den Titel bei den Schülerinnen nach Vorarlberg. Bei den Burschen stach das BG/BRG Lerchenfeld heraus. In der Vorrunde feierte man fünf Siege mit einem Torverhältnis von 68:34 und belegte mit dem Punktemaximum Platz 1. Platz 2 war heiß umkämpft. Die SMS Kitzbühel (T) fixierte ihre Finalteilnahme

dank eines 12:8 im letzten Spiel über das SRG Ma. Enzersdorf (NÖ). Nachdem sich Klagenfurt schon in der Vorrunde mit 13:7 gegen Kitzbühel durchsetzen konnte, legte man im Finale mit einem 9:6 nach und stemmte verdient den Siegespokal in die Höhe. Alle Facts und Fotos zu Qualifikation und Final-Event 2023 findet ihr unter www.schulhandball.at! «

Steiermärkische
SPARKASSE

Jetzt 200€
e-Ladebonus
sichern!*

Mit s Leasing
ab ins Grüne.

Jetzt mit s Leasing umweltfreundlichen Neuwagen leasen.

* Gültig bei Finanzierung eines neuen Elektrofahrzeugs (BEV) über s Leasing bis 31.12.2023
Bedingungen und nähere Details auf s-leasing.at/ladebonus

